

[17955.] Berlin W., Mohrenstraße 13/14,
am 15. April 1883.

Bei mir erscheinen und stehen auf gefälliges
Begehren in Commission zur Verfügung:

Die Schiedsgerichte
für
Regulirung der Bergschäden.

Ein Beitrag
zur
Lehre vom Schiedsvertrage
von
Daubenspeck,
Oberlandesgerichtsrath in Hamm i/W.
Preis: Cartonirt ca. 2 M., 1 M. 50 λ no.
Baar: 7/6.

Die im vorigen Jahre von demselben Herrn
Verfasser erschienene Schrift: „Die Haft-
pflicht des Bergwerksbesizers aus der
Beschädigung des Grundeigenthums“
hat in den zutreffenden Bezirken eine recht
erfreuliche Aufnahme gefunden. Ich halte daher
die Annahme für begründet, daß diese zweite
Schrift — ohnehin mit der ersten im engen
Zusammenhang stehend — mit gleich lebhaftem
Interesse seitens des bergmännischen, bau-
technischen und juristischen Publicums
begrüßt werden wird. Die Angabe auf dem
Titel: „Ein Beitrag zur Lehre vom
Schiedsvertrage“ rechtfertigt übrigens die
Vorlage der Schrift bei wissenschaftlich thätigen
Juristen in weiterem Umfange, auch wenn die-
selben nicht unmittelbar mit Bergrecht zu thun
haben.

Das Gesetz
betreffend das Verfahren
in
**Auseinandersetzungsangele-
genheiten**

vom
18. Februar 1880,
mit
sämtlichen darin in Bezug genommenen
Bestimmungen der deutschen Civilprozeß-
ordnung, des Gerichtsverfassungsgesetzes,
der Allg. Gerichtsordnung für die Preuß.
Staaten, und den besonderen für das
Verfahren in Auseinandersetzungsange-
legenheiten allegirten Vorschriften u. s. w.

für
den praktischen Gebrauch
zusammengestellt und herausgegeben
von
Dr. P. Kohli,
Amtsrichter.
Preis: Geheftet ca. 1 M. 80 λ , 1 M. 35 λ no.
Baar: 7/6.

Für die landesculturgerichtlichen Angelegen-
heiten wird der Commentar von Sternberg
und Glagel lange Zeit eine maßgebende Stel-
lung gewiß behalten. Dieses Werk ist aber
sehr umfangreich und darum wird eine gut ge-
arbeitete Textausgabe des betr. Gesetzes mit

Berweisungen für den praktischen Ge-
brauch den zahlreichen Interessenten an länd-
lichen Auseinandersetzungen wenigstens zur ersten
Information eine willkommene Erscheinung sein.
Ich glaube, daß mit der obigen Schrift bei ge-
fälliger Bemühung ein guter Erfolg erzielt
werden kann.

Gefälligen Bestellungen sehe ich entgegen.
Hochachtungsvoll
Franz Dahlen.

[17956.] Demnächst erscheint:
Der

Wurzelpilz des Weinstockes
Dematophora necatrix R. Hrtg.

Die Weinstockfäule, Pourridié de la vigne.
Pourriture. Blanc des racines. Blanquet.
Champignon blanc. Mal bianco.

Von
Dr. Robert Hartig,
Professor der Botanik an der Universität München.
Mit 10 Holzschnitten.
Preis 60 λ .

Handbuch
der
gesamten
Arzneimittellehre.

Mit besonderer Rücksichtnahme auf die
zweite Auflage

der deutschen Pharmakopoe
für
Aerzte und Studirende

bearbeitet
von
Dr. med. Theodor Husemann,
Professor in Göttingen.

Zweite umgearbeitete Auflage.
In zwei Bänden.
Zweiter Band.
Preis 14 M.

Ich bitte, zu verlangen und bei Huse-
mann Ihre Continuationsliste gefälligst zu be-
rücksichtigen.

Berlin, April 1883.
Julius Springer.

[17957.] Ende April erscheint in meinem
Verlage:

Beiträge
zur
Charakteristik K. A. Böttigers
und seiner Stellung zu J. G.
von Herder

von
Richard Lindemann,
Oberlehrer an der Realschule zu Löbau i/Sachsen.

Preis 2 M.
Ich bitte, zu verlangen.
Görlitz, **A. Forster's Verlag.**

Goethe's Werke.
Illustrierte Pracht-Ausgabe.
Zweite Subscription.

[17958.]
Am 19. dieses Monats kommt die
Zweite Lieferung
von
Goethe's Werken
mit
mehr als 800 Illustrationen erster
deutscher Künstler
herausgegeben
von
Prof. Dr. Heinrich Düntzer.

Zweite Auflage.

zur Versendung.

Wir expediren nur auf Verlangen
und bitten deshalb um rechtzeitige Angabe
Ihres Fortsetzungsbedarfs.

Stuttgart, den 14. April 1883.

Deutsche Verlags-Anstalt
(vormals Edard Hallberger).

— Nur hier angezeigt. —

[17959.]
In unserm Verlage erscheint:
Neue Schule
der
Melodik.

Entwurf einer Lehre des Contra-
punkts nach einer gänzlich neuen
Methode

von
Dr. Hugo Riemann,
Lehrer am Conservatorium zu Hamburg.
14 Bogen 8. Mit zahlreichen Noten-
beispielen.
Preis 4 M. 50 λ ord., 3 M. 35 λ netto,
3 M. baar u. 9/8 Expl.

Anfang dieses Jahres erschien bei uns:

Elementar-Musiklehre

von
Dr. Hugo Riemann.
Preis 1 M. 60 λ ord.

Riemann ist in Fachkreisen hinlänglich be-
kannt, neuerdings namentlich durch sein Musik-
lexikon, sodaß eine weitere Empfehlung wohl
überflüssig ist.

Um gef. Verwendung ersuche

Hochachtungsvoll

Hamburg, April 1883.

Carl Gräbner & J. G. Richter.